

**17. Nautischer Abend
Deutscher Nautischer Verein e.V.
am 27. September 2011
in Berlin**

**„Herausforderungen bei der Hafenanbindung
von Mega-Carriern“**

**Vortrag
Klaus Heitmann,
Hauptgeschäftsführer des ZDS**



GLIEDERUNG

- 1. Einleitung**
- 2. Auftragsbestand an Mega-Carriern (Stand Juli 2011)**
- 3. Seewärtige Erreichbarkeit**
- 4. Hafenlogistik**
- 5. Hinterlandlogistik und Hafenanbindungen**
- 6. Zusammenfassung**

Weltflotte und Orderbuch der Vollcontainerschiffe (Stand Anfang Juli 2011)						
Größenkl. (TEU)	Flotte		Orderbuch		Zuwachs p.a. bis 2014	
	Stellplätze in 1.000 TEU	Anzahl Schiffe	Stellplätze in 1.000 TEU	Anzahl Schiffe	Basis TEU	Basis Anzahl
•						
•						
•						
10.000 – 10.999	173,0	17	214,8	18	23,1%	22,9%
11.000 – 11.999	226,7	20	0,0	-	0,0%	0,0%
> = 12.000	810,1	59	1.957,0	134	40,2%	40,3%
Gesamt	14.886,5	4.983	4.471,3	657	7,5%	3,5%

Quelle: ISL, IHS Fairplay, 2011

Auftragsbestand an Vollcontainerschiffen (Stand Juli 2011)							
Größenklasse (TEU)	Orderbuch gesamt		Ablieferungsjahre (geplant)				Wachstum 2011-2014 in % p.a.
	Kapaz. in 1.000 TEU	Anzahl Schiffe	2011	2012	2013	2014	
•							
•							
•							
10.000 – 10.999	215	18	2	8	-	8	23,1%
11.000 – 11.999	0	-	-	-	-	-	0,0%
> = 12.000	1.957	134	22	54	35	23	40,2%
Gesamt	4.471	644	147	235	202	60	7,5%
Wachstum Anzahl	-	13,2%	3,0%	4,6%	3,8%	1,1%	
Wachstum Kapazität	30,0%	-	4,9%	9,7%	8,1%	3,5%	

Quelle: ISL, IHS Fairplay 2011

ZDS

ZENTRALVERBAND DER DEUTSCHEN SEEHAFENBETRIEBE E.V.



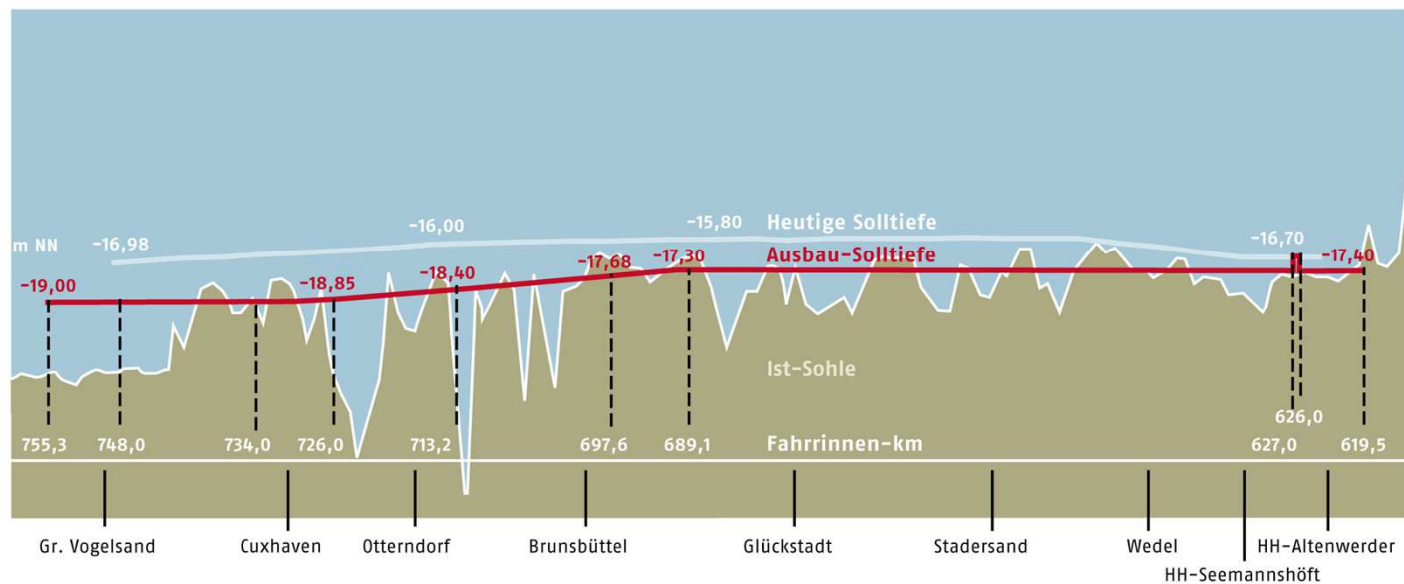
ZDS

ZENTRALVERBAND DER DEUTSCHEN SEEHAFENBETRIEBE E.V.



Fahrrinnenanpassung von Außen- und Unterelbe

Ist-Zustand der Fahrrinnensohle, heutige und geplante Fahrrinntiefen im Längsschnitt



Quelle: Projektbüro Fahrrinnenanpassung

Moderne Terminals in der maritimen Logistik sind lernende Systeme, deren Leistungsfähigkeit kontinuierlich wachsen muss.

Erfolgreiche Hinterlandlogistik durch

- **Bündelung der Transportströme zu hochproduktiven Zugsystemen**
- **Vernetzung von See- und Binnenhäfen**
- **KV-Förderung.**

Der Ausbau der Hinterlandanbindungen der deutschen Seehäfen darf sich nicht weiter verzögern.

Die Projekte der Ahrensburger-Liste müssen bedarfsgerecht umgesetzt werden.